

Geplante Befragung zum Thema: „Verreisen mit Handicap“

Beim Projekt „Barrierefreier Tourismusraum Bodensee“ wird im Frühling 2019 eine Befragung stattfinden.

Das Thema der Befragung lautet: „Verreisen mit Handicap“.

Gesucht werden Personen mit Gehbehinderung, Sehbehinderung, Hörbehinderung, kognitiven Einschränkungen, ältere Personen (mit Assistenzbedarf) oder Begleitpersonen, die bereit sind Fragen zum Thema Verreisen mit Handicap zu beantworten und von ihren Reiseerfahrungen zu erzählen.

Um bei der Befragung teilzunehmen muss man nicht am Bodensee gewesen sein.

In der Befragung geht es darum herauszufinden, welche Wünsche, Bedürfnisse und Probleme Personen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen/Krankheiten auf Reisen haben.

Die Befragung ist mündlich. Die Befragung kann persönlich (wenn Sie im Raum Bodensee oder Tübingen wohnen) oder telefonisch stattfinden. Leider gibt es im Projekt keinen Gebärdens-Dolmetscher. Daher gibt es die weitere Möglichkeit die Fragen schriftlich zu beantworten.

Selbstverständlich ist die Befragung anonym. Das heißt, dass die Namen der Befragten nicht genannt werden.

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, melden Sie sich bitte bis zum 31. März 2019 bei:

Christine Bild

Akademische Mitarbeiterin der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)

cbild@htwg-konstanz.de

Tel.: 07531/206-634

Projekt „Barrierefreier Tourismusraum Bodensee“ (BTB)

(<https://www.barrierefreie-tourismusregion-bodensee.ch/>)

Das Projekt BTB ist ein Teilprojekt des *Lab* Projektes ‚*Active and Assisted Living*‘ (*Aktives und unterstütztes Leben*) der Internationalen Bodenseehochschule. Das Projekt ‚*Active and Assisted Living*‘ wird von Interreg gefördert und untersucht die Barrierefreiheit in verschiedenen Lebensbereichen. Konkret befasst sich das Projekt mit dem Abbau von Barrieren durch assistierende Technologien und Services. Das Teilprojekt BTB untersucht die Barrierefreiheit im Tourismus. Bei dem Projekt BTB arbeiten verschiedene Hochschulen und Praxispartner der Bodenseeregion zusammen: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft & Gestaltung, Kalaidos Fachhochschule Zürich, Eberhard Karls Universität Tübingen, Nestor und die Claire & George Stiftung.